

Im April hatte der Bachchor anlässlich des 20jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Guildford in der englischen Stadt ein Konzert gegeben, an dem auch Mitglieder des Guildforder Philharmonic Orchestra mitwirkten. Am Samstagabend führten der Bachchor und der Philharmonic Choir im Münster Händels „Messias“ auf. Das Konzert und der anschließende Empfang im Historischen Kaufhaus wurden zu einer Demonstration der Freundschaft.

Kaisersaal des Kaufhauses die Mitwirkenden der Aufführung mit den Worten: „Thank you very, very much for the wonderful concert.“ In seiner Ansprache erinnerte Böhme an die vielen gemeinsamen Kontakte zwischen den beiden Partnerstädten. Längst seien über private Organisationen und Vereine in den beiden Städten persönliche Freundschaften entstanden. Eines der besten Beispiele sei der kulturelle und private Kontakt zwischen den Mitgliedern der

such in Freiburg gefreut hätten. Die Fahrt nach Freiburg sei allerdings durch eine Autopanne in Belgien beeinträchtigt worden. Obwohl die Engländer erst mit siebenstündiger Verspätung und mitten in der Nacht beim Rathaus in Freiburg eintreffen konnten, seien sie von städtischen Bediensteten erwartet worden. Die private Unterbringung, meist in Familien des Bachchors, habe diese Panne schnell vergessen lassen. „Die besonders gute Partnerschaft zwischen diesen bei-

Chor mit 190 Sängern aus Guildford und Freiburg sang im Münster den „Messias“

Eine Demonstration der Freundschaft

Kultureller Gegenbesuch im 20. Jahr des Bestehens der Städtepartnerschaft

Unter den 1650 Besuchern des Konzerts waren neben Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble auch Oberbürgermeister Rolf Böhme, der Rektor der Universität, Professor Richardt, sowie Repräsentanten der Stadt Guildford. Alle Zuhörer zeigten sich vom Zusammenwirken der beiden Chöre so begeistert, daß der in einem Gotteshaus nicht gerade übliche Beifallssturm nicht zu bremsen war. Unter den 190 Sängern waren 75 aus Guildford. Am Samstagabend nach dem Konzert begrüßte OB Böhme im

Chöre.

Nachdem der Oberbürgermeister Gastgeschenke überreicht hatte, dankte sich Guildfords Bürgermeisterin Lloyd-Jones für die überaus herzliche Aufnahme des Chors und der kleinen Gruppe aus dem Rathaus. Der Leiter des Bachchors, Hans Michael Beuerle, dankte für die Betreuung durch die Stadt und den Empfang Böhmes.

Guildfords Verwaltungschef Watts betonte in seiner Ansprache, daß sich die Guildforder seit April auf den Be-

den Städten ist eine Pflanze, die wir hegen und pflegen sollten“, sagte Watts.

Keiner der Gäste sprach ein kleines Problem an, das vor allem in den kleinen Pausen des Konzerts für viele ein Ärgernis war: Die öffentlichen Toiletten in der Alten Wache am Münsterplatz waren trotz des überall bekannten Konzerts abgeschlossen worden, so daß zahlreichen Besuchern nichts anderes übrigblieb, als die Toiletten benachbarter Gastwirtschaften zu benutzen. hdp.